



Supplement zum Amtsblatt der Europäischen Union

Infos und Online-Formulare: <http://simap.ted.europa.eu>

Auftragsbekanntmachung

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

(in beliebiger Anzahl wiederholen)(alle für das Verfahren verantwortlichen öffentlichen Auftraggeber angeben)

Offizielle Bezeichnung: Stadt Radevormwald	Nationale Identifikationsnummer: (falls zutreffend)	
Postanschrift: Hohenfuhrstraße 13		
Ort: Radevormwald	Postleitzahl: 42477	Land: DE
NUTS-Code: DEA2A		
Kontaktstelle(n): Zentrale Vergabestelle		
Telefon: +49 2195/606-219		
E-Mail: zentrale.vergabestelle@radevormwald.de		
Fax: +49 2195/606-116		
Internet-Adresse(n)		
Hauptadresse: https://www.radevormwald.de		
Adresse des Beschafferprofils (URL):		

I.2) Gemeinsame Beschaffung

- ☐ Der Auftrag betrifft eine gemeinsame Beschaffung
Im Falle einer gemeinsamen Beschaffung, an der verschiedene Länder beteiligt sind – geltendes nationales Beschaffungsrecht:
- ☐ Der Auftrag wird von einer zentralen Beschaffungsstelle vergeben

I.3) Kommunikation

- ☒ Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: (URL) <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYW1RA1AM0/documents>
- ☐ Der Zugang zu den Auftragsunterlagen ist eingeschränkt. Weitere Auskünfte sind erhältlich unter: (URL)

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt

- ☒ die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ folgende Kontaktstelle:

Angebote und Teilnahmeanträge sind einzureichen

- ☒ elektronisch via: (URL) <https://www.vmp-rheinland.de/VMPSatellite/notice/CXT2YYHYW1RA1AM0>
- ☐ an die oben genannten Kontaktstellen
- ☐ an folgende Anschrift:

- ☐ Im Rahmen der elektronischen Kommunikation ist die Verwendung von Instrumenten und Vorrichtungen erforderlich, die nicht allgemein verfügbar sind. Ein uneingeschränkter und vollständiger direkter Zugang zu diesen Instrumenten und Vorrichtungen ist gebührenfrei möglich unter: (URL)

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

- | | |
|--|--|
| ☐ Ministerium oder sonstige zentral- oder bundesstaatliche Behörde einschließlich regionaler oder lokaler Unterabteilungen | ☐ Einrichtung des öffentlichen Rechts |
| ☐ Agentur/Amt auf zentral- oder bundesstaatlicher Ebene | ☐ Europäische Institution/Agentur oder internationale Organisation |
| ☒ Regional- oder Lokalbehörde | ☐ Andere: |
| ☐ Agentur/Amt auf regionaler oder lokaler Ebene | |

I.5) Haupttätigkeit(en)

- ☒ Allgemeine öffentliche Verwaltung
- ☐ Verteidigung
- ☐ Öffentliche Sicherheit und Ordnung
- ☐ Umwelt
- ☐ Wirtschaft und Finanzen
- ☐ Gesundheit
- ☐ Wohnungswesen und kommunale Einrichtungen
- ☐ Sozialwesen
- ☐ Freizeit, Kultur und Religion
- ☐ Bildung
- ☐ Andere Tätigkeit: *(bitte angeben)*

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Beschaffung eines Dokumentenmanagement-Systems für die Stadtverwaltung Radevormwald

Referenznummer der Bekanntmachung: (falls zutreffend)

018/2023-ADV

II.1.2) CPV-Code Hauptteil:

48311000-1

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.1.3) Art des Auftrags:

- ☐ Bauauftrag
☒ Lieferauftrag
☐ Dienstleistungen

II.1.4) Kurze Beschreibung:

Beschaffung eines Dokumentenmanagement-Systems für die Stadtverwaltung Radevormwald

II.1.5) Geschätzter Gesamtwert:

(falls zutreffend)

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems)

II.1.6) Angaben zu den Losen:

Aufteilung des Auftrags in Lose ☐ ja ☒ nein

Angebote sind möglich für ☐ alle Lose ☐ maximale Anzahl an Losen: ☐ nur ein Los

☐ Maximale Anzahl an Losen, die an einen Bieter vergeben werden können:

☐ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, Aufträge unter Zusammenfassung der folgenden Lose oder Losgruppen zu vergeben:

II.2) Beschreibung

II.2.1) Bezeichnung des Auftrags:

(falls zutreffend)

Los-Nr.

(falls zutreffend)

II.2.2) Weitere CPV-Codes:

(falls zutreffend)

CPV-Code Hauptteil: 72512000-7

CPV-Code Zusatzteil: (in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)

II.2.3) Erfüllungsort

NUTS-Code: (in beliebiger Anzahl wiederholen) DEA2A

Hauptort der Ausführung:

Stadt Radevormwald - Der Bürgermeister -, Hohenfuhrstraße 13, 42477 Radevormwald

II.2.4) Beschreibung der Beschaffung

(Art und Umfang der Bauarbeiten, Lieferungen oder Dienstleistungen bzw. Angabe der Bedürfnisse und Anforderungen)

Für die Stadtverwaltung Radevormwald soll ein DMS für 150 Mitarbeiter nach Maßgabe der im Leistungsverzeichnis genannten Anforderungen und der damit verknüpften Bewertungsmatrix beschafft werden. Der Auftragnehmer sorgt für die Implementierung und Einführung des DMS mit den genannten Anforderungen im vereinbarten Zeitrahmen.

II.2.5) Zuschlagskriterien

- ☐ Die nachstehenden Kriterien
- ☐ Qualitätskriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(falls zutreffend)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Kostenkriterium – Name: / Gewichtung: *(in beliebiger Anzahl wiederholen)(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant)*
- ☐ Preis – Gewichtung: *(Rangfolge statt Gewichtung ist möglicherweise relevant; sofern der Preis das einzige Zuschlagskriterium ist, erfolgt keine Gewichtung)*
- ☒ Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt.

II.2.6) Geschätzter Wert:

Wert ohne MwSt:

Währung: Euro

(Bei Rahmenvereinbarungen oder dynamischen Beschaffungssystemen – veranschlagter maximaler Gesamtwert über die Gesamtlaufzeit dieses Loses)

II.2.7) Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems

Laufzeit in Monaten: 48 oder

Laufzeit in Tagen: oder

Beginn: / Ende

Dieser Auftrag kann verlängert werden: ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Verlängerungen:

II.2.9) Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden (außer bei offenen Verfahren)

Geplante Zahl der Bewerber:

oder Geplante Mindestzahl: 3 / Höchstzahl: *(falls zutreffend)* 5

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

II.2.10) Angaben über Varianten/Alternativangebote

Varianten/Alternativangebote sind zulässig: ☐ ja ☒ nein

II.2.11) Angaben zu Optionen

Optionen ☐ ja ☒ nein

Beschreibung der Optionen:

II.2.12) Angaben zu elektronischen Katalogen

☐ Angebote sind in Form von elektronischen Katalogen einzureichen oder müssen einen elektronischen Katalog enthalten

II.2.13) Angaben zu Mitteln der Europäischen Union

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird

☐ ja ☒ nein

Projektnummer oder -referenz:

II.2.14) Zusätzliche Angaben:

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) Teilnahmebedingungen

III.1.1) Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Ein Nachweis der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister. Der Nachweis wird erbracht durch einen aktuellen (d.h. zum Zeitpunkt des Ablaufs der Teilnahmefrist nicht älter als drei Monate) Registerauszug oder ein vergleichbares aktuelles Dokument. Ausländische Bewerber können die Eintragung in das jeweilige Berufs- oder Handelsregister ihres Sitzstaates durch Vorlage entsprechender aktueller Unterlagen gemäß den lokalen Bestimmungen nachweisen.

Im Fall der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bietergemeinschaft ist der betreffende Nachweis für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe vorgesehen ist, ist der betreffende Nachweis auch für jedes eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

III.1.2) Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eine Eigenerklärung über den Umsatz der vergangenen drei Geschäftsjahre. Für die entsprechende Erklärung ist das Formblatt "Umsatz" zu nutzen.

Im Fall der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bietergemeinschaft ist das betreffende Formblatt für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe in Bezug auf die wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit vorgesehen ist, ist das betreffende Formblatt auch für jedes eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

(2) Ein Nachweis einer Berufs-/Betriebshaftpflichtversicherung. Als Mindestanforderung gilt, dass die Versicherung eine Deckungssumme je Versicherungsfall in Höhe von mindestens 3 Mio. EUR für Personenschäden und 3 Mio. EUR für Sach- und Vermögensschäden aufweisen muss.

Der Nachweis wird erbracht durch die Vorlage eines vom Versicherer ausgestellten Versicherungsnachweises oder eine schriftliche Erklärung des Versicherers, dass er im Auftragsfall bereit ist, eine Versicherung entsprechend der vorstehenden Mindestanforderung abzuschließen. Der Nachweis bzw. die Erklärung darf nicht älter als 12 Monate sein.

Bietergemeinschaften müssen einen entsprechenden Nachweis bzw. eine Erklärung für die Bietergemeinschaft oder für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft vorlegen.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe vorgesehen ist, ist der betreffende Nachweis bzw. die betreffende Erklärung auch für jedes vorgesehene eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.3) Technische und berufliche Leistungsfähigkeit

☐ Eignungskriterien gemäß Auftragsunterlagen

Auflistung und kurze Beschreibung der Eignungskriterien:

(1) Eine Benennung und Beschreibung der erbrachten Leistungen (Referenzprojekte), die mit den zu vergebenden Leistungen zur Einführung eines DMS für die Stadtverwaltung des Auftraggebers vergleichbar sind. Als Mindestanforderung gilt dabei, dass der Bewerber mindestens drei vergleichbare Referenzprojekte in den letzten drei Geschäftsjahren nachweisen muss, bei denen Kommunen bei der Einrichtung eines DMS in der Kommunalverwaltung betreut wurden und dabei Leistungen der hier nachgefragten Art erbracht wurden. Hierfür ist das Formblatt "Referenzen" zu nutzen und mit den dort abgefragten Angaben zu versehen.

Die Angabe von Referenzprojekten dient zudem der Bewertung der Teilnahmeanträge und der hieraus folgenden Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (vgl. hierzu auch Ziff. 2.6.3).

Im Fall der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bietergemeinschaft werden die nachgewiesenen Referenzen der Mitglieder der Bietergemeinschaft insgesamt berücksichtigt. Insofern ist anzugeben, welches Mitglied der Bietergemeinschaft Inhaber der Referenz ist.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit vorgesehen ist, werden auch die nachgewiesenen Referenzen des/der eignungsverleihenden Unternehmen(s) berücksichtigt. Insofern ist der Name des eignungsverleihenden Unternehmens anzugeben, welches Inhaber der Referenz ist.

(2) Eine Erklärung, aus der die durchschnittliche jährliche Beschäftigtenzahl des gesamten Unternehmens sowie des Geschäftsbereichs ECM/DMS der letzten drei abgeschlossenen Geschäftsjahre ersichtlich ist. Hierfür ist das Formblatt "Mitarbeiterentwicklung" zu nutzen.

Die Angabe der Beschäftigtenzahl des Geschäftsbereichs ECM/DMS aus dem letzten Geschäftsjahr dient zudem der Bewertung der Teilnahmeanträge und der hieraus folgenden Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (vgl. hierzu auch Ziff. 2.6.3).

Im Fall der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bietergemeinschaft ist das betreffende Formblatt für jedes Mitglied der Bietergemeinschaft einzureichen.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit vorgesehen ist, ist das betreffende Formblatt auch für jedes eignungsverleihende Unternehmen einzureichen.

(3) Eine Angabe der für die Auftragsausführung vorgesehenen Fachkräfte. Hierfür ist das Formblatt "Fachkräfte" zu nutzen und mit den dort abgefragten Angaben zu versehen.

Die Angabe der Berufserfahrung der vorgesehenen Fachkräfte dient zudem der Bewertung der Teilnahmeanträge und der hieraus folgenden Auswahl der zur Angebotsabgabe aufzufordernden Bewerber (vgl. hierzu auch Ziff. 2.6.3).

Im Fall der Abgabe eines Teilnahmeantrags durch eine Bietergemeinschaft werden die Angaben zu den einzelnen Mitgliedern der Bietergemeinschaft zugehörigen Fachkräfte insgesamt berücksichtigt. Insofern ist anzugeben, bei welchem Mitglied der Bietergemeinschaft die vorgesehene Fachkraft beschäftigt ist.

Bei Teilnahmeanträgen, in denen eine Eignungsleihe in Bezug auf die technische und berufliche Leistungsfähigkeit vorgesehen ist, werden auch die benannten Fachkräfte des/der eignungsverleihenden Unternehmen(s) in die Wertung einbezogen. Insofern ist der Name des eignungsverleihenden Unternehmens anzugeben, bei welchem die vorgesehene Fachkraft beschäftigt ist.

Möglicherweise geforderte Mindeststandards: *(falls zutreffend)*

III.1.5) Angaben zu vorbehaltenen Aufträgen

(falls zutreffend)

- ☐ Der Auftrag ist geschützten Werkstätten und Wirtschaftsteilnehmern vorbehalten, deren Ziel die soziale und berufliche Integration von Menschen mit Behinderungen oder von benachteiligten Personen ist
- ☐ Die Auftragsausführung ist auf Programme für geschützte Beschäftigungsverhältnisse beschränkt

III.2) Bedingungen für den Auftrag

(falls zutreffend)

III.2.1) Angaben zu einem besonderen Berufsstand

(nur für Dienstleistungsaufträge)

- ☐ Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten
Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

III.2.2) Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:

Auftragnehmer haben zu gewährleisten, dass bei der Ausführung des Auftrags alle für sie geltenden rechtlichen Verpflichtungen eingehalten werden (§ 128 Abs. 1 GWB).

Zur Vereinbarung über die Einzelheiten der Auftragsausführung werden Auftraggeber und Auftragnehmer einen Vertrag auf Grundlage des EVB-IT Systemvertrags schließen. Ein Muster des Vertrages liegt den Vergabeunterlagen bei. Nach Maßgabe von Ziff. 1.1.2. kann die konkrete Vertragsgestaltung zum Gegenstand der Verhandlungen gemacht werden.

Auftraggeber und Auftragnehmer vereinbaren die "Besonderen Vertragsbedingungen des Landes NRW zur Einhaltung des Tariftreue- und Vergabegesetz Nordrhein-Westfalen" (BVB TVgG NRW), um sicherzustellen, dass der Auftragnehmer die insofern geltenden rechtlichen Verpflichtungen des TVgG NRW einhält. Auf das beiliegende Muster der Besonderen Vertragsbedingungen TVgG NRW wird hingewiesen.

Vor dem Hintergrund eines geltenden Zuschlagsverbotes in Vergabeverfahren für Bieter mit (unmittelbarem oder mittelbarem) Russlandbezug ist mit dem Teilnahmeantrag von jedem Bewerber / Mitglied einer Bietergemeinschaft zudem eine Erklärung abzugeben, dass kein entsprechender Bezug besteht. Hierzu ist das Formblatt "Eigenerklärung EU-Sanktionen" zu nutzen.

III.2.3) Für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal

- ☒ Verpflichtung zur Angabe der Namen und beruflichen Qualifikationen der Personen, die für die Ausführung des Auftrags verantwortlich sind

IV.1) Beschreibung

- ☐ Offenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☐ Nichtoffenes Verfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☒ Verhandlungsverfahren
 - ☐ Beschleunigtes Verfahren
 - Begründung:
- ☐ Wettbewerblicher Dialog
- ☐ Innovationspartnerschaft

☐ Die Bekanntmachung betrifft den Abschluss einer Rahmenvereinbarung

- ☐ Rahmenvereinbarung mit einem einzigen Wirtschaftsteilnehmer
- ☐ Rahmenvereinbarung mit mehreren Wirtschaftsteilnehmern

Geplante Höchstanzahl an Beteiligten an der Rahmenvereinbarung: *(falls zutreffend)*

☒ Abwicklung des Verfahrens in aufeinander folgenden Phasen zwecks schrittweiser Verringerung der Zahl der zu erörternden Lösungen bzw. zu verhandelnden Angebote

☒ Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen:

☐ Eine elektronische Auktion wird durchgeführt.
Zusätzliche Angaben zur elektronischen Auktion:

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen ☐ ja ☒ nein

(Auswahl aus: Vorinformation; Bekanntmachung eines Beschafferprofils)

Ortszeit: (hh:mm) 11:00 Uhr

Tag: (TT/MM/YYYY) 05/06/2023

IV.2.4) Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:

(in beliebiger Anzahl wiederholen)

DE

IV.2.6) Bindefrist des Angebots

bis: [] [] [] [] [] [] [] [] (TT/MM/JJJJ)

oder

Laufzeit in Monaten: [] [] (ab dem Schlusstermin für den Eingang der Angebote)

IV.2.7) Bedingungen für die Öffnung der Angebote

Tag: (TT/MM/YYYY)

Ortszeit: (hh:mm) Ort:

Angaben über befugte Personen und das Öffnungsverfahren:

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) Angaben zur Wiederkehr des Auftrags

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag ☐ ja ☒ nein
Voraussichtlicher Zeitpunkt weiterer Bekanntmachungen: (falls zutreffend)

VI.2) Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen

- ☒ Aufträge werden elektronisch erteilt
- ☒ Die elektronische Rechnungsstellung wird akzeptiert
- ☒ Die Zahlung erfolgt elektronisch

VI.3) Zusätzliche Angaben

(falls zutreffend)

Nachdem die eingegangenen Erstangebote der Bieter einer formellen und ersten inhaltlichen Prüfung unterzogen wurden, lädt der Auftraggeber die Bieter zur Teilnahme an Verhandlungen ein. Der Auftraggeber stellt sicher, dass alle Bieter bei den Verhandlungen gleich behandelt werden und die Vertraulichkeit gewahrt bleibt. Im Rahmen der Verhandlungen wird auf Grundlage des Angebots mit dem jeweiligen Bieter erörtert, wie das Angebot die Anforderungen der funktionalen Leistungsbeschreibung des Auftraggebers am besten erfüllen kann. Im Rahmen der Verhandlungen können die gesamten Angebotsinhalte mit Ausnahme der festgelegten Mindestanforderungen und Zuschlagskriterien erörtert werden.

Der Auftraggeber behält sich dabei vor, die Verhandlungen in verschiedenen aufeinanderfolgenden Phasen zu führen und in jeder Verhandlungsphase die Zahl der Angebote, über die verhandelt wird, anhand der vorgegebenen Zuschlagskriterien zu verringern. Bieter, deren Angebote nicht für die folgende Verhandlungsphase vorgesehen sind, werden in diesem Fall entsprechend informiert.

Nach Abschluss der Verhandlungen werden die verbliebenen Bieter aktiv durch den Auftraggeber aufgefordert, auf der Grundlage der ggf. durch den Auftraggeber noch angepassten Leistungsbeschreibung und der anderen Bestandteile der Vergabeunterlagen ihr endgültiges Angebot vorzulegen.

CXT2YYHYW1RA1AM0

VI.4) Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren

VI.4.1) Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: DE

Telefon: +49 221147-3116

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.2) Zuständige Stelle für Schlichtungsverfahren

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:

Vergabekammer Rheinland - Spruchkörper Köln bei der Bezirksregierung Köln

Postanschrift: Zeughausstr. 2 - 10

Ort: Köln

Postleitzahl: 50667

Land: DE

Telefon: +49 221147-3116

E-Mail: vergabekammer@bezreg-koeln.nrw.de

Fax: +49 221147-2889

Internet-Adresse (URL): <http://www.bezreg-koeln.nrw.de>

VI.4.3) Einlegung von Rechtsbehelfen

Genaue Angaben zu den Fristen für die Einlegung von Rechtsbehelfen:

VI.4.4) Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt

(falls zutreffend)

Offizielle Bezeichnung:		
Postanschrift:		
Ort:	Postleitzahl:	Land: DE
Telefon:		
E-Mail:		
Fax:		
Internet-Adresse (URL):		

VI.5) Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:

(TT/MM/YYYY)

[17/04/2023](#)

Der öffentliche Auftraggeber/Der Auftraggeber ist für die Gewährleistung der Einhaltung der Rechtsvorschriften der Europäischen Union und anderer geltender Gesetze verantwortlich.